

pitän zeithero gestandene Souslieutenant, Herr Graf Mariscotti, die gebetene Dienstentlassung, und ward zugleich zum Kurfürstlichen Kammerherrn gnädigst ernannt.

Leipzig. Am 26. August geschah die Magistratsveränderung daselbst, wobey der Herr geheime Kriegsrath, D. Carl Wilhelm Müller, die bisher verwaltete Stadtregierung dem Herrn geheimen Kammerrath, und ältesten Bürgermeister D. Christian Wilhelm Küstner, übergab. Zugleich wurde ein neuer Rathsherr in der Person Hrn. D. Johann Gottfried Neumanns erwählet.

### III. Allgemeine.

Strasburg, den 10. Sept. Vorgestern trafen Se. Herzogl. Durchl. der Prinz Friedrich von Württemberg, sammt Dero Gemalin Königl. Hoheit, allhier im Gasthose zum Geist ein, begleitet von Dero Durchl. Prinzen: Prinz Ludwig, Obrister eines Preußl. Kürassierregiments, Prinz Eugenius, Obrister eines Husarenregiments in besagten Diensten, Prinz Wilhelm, Obrister in Dänischen Diensten, Prinz Ferdinand, Obristlieutenant in Kaiserl. Königl. Diensten, Prinz Carl, Brigadier in Russischen Diensten, Prinz Alexander, in Württembergischen Diensten, Prinz Heinrich und der Prinzessin Elisabeth von Württemberg. Mittags wohnten Se. Durchl. der Herzog von Württemberg samt Sr. Durchl. dem Hrn. Herzog von Zweybrücken der Wachparade bey. Abends um halb 10 Uhr langten Ihre Kaiserl. Hoheiten der Großfürst und

die Großfürstin, sammt den Durchl. Prinzen von Holstein und Dero Gemalin, in benannten Gasthose an. Ihre Kaiserl. Hoh. speisten, von der Reise ermüdet, in dem für Sie zubereiteten Zimmer allein zur Nacht. Gestern war große Wachparade. Nachmittags verfügten sich die Russischen Herrschaften in die Kirche St. Thoma, um das Gräbmahl des Marschalls von Sachsen in Augenschein zu nehmen, sodann begaben sich Höchstselben in das Zeughaus, auf den Contades und in das Schauspielhaus, in welchen nach geendigter Oper ein auf Dieselbigen gefertigtes Trio abgesungen wurde, so allgemeinen Beyfall erhielt. Beym Ausgehen aus diesem Hause wurden Dieselben durch die Erblickung des aufs prächtigste erleuchteten Münsterthurms aufs angenehmste überrascht, und bezeugten Dero Wohlgefallen hierüber in den gnädigsten Ausdrücken. Um Mitternacht wurde ein maskirter Ball gehalten. Heute früh nach 9 Uhr verließen die Nordischen hohen Reisenden, als auch das Württembergische Haus, und das beyderseitige aus hundert Personen bestehende Gefolge, unsere Stadt. Ehe aber Dieselben Ihre Reise nach Carlsruhe antraten, besahen Sie noch die Uebungen des Artilleriekorps auf dem Polygone. Der Großfürst hat denen der hiesigen Einwohner, die neulich durch den Brand so sehr gelitten haben, 100 Louisdor geschenkt.

Carlsruh. Den 18. Sept. Vorgestern Abends haben der Hr. Graf und die Frau Gräfin von Norden hiesigen Hochfürstl. Hof mit einem höchsterfreulichen Besuch beehrt. Ihre Kaiserl. Hoheiten kamen